

Optimieren Sie Ihren Produktentstehungsprozess

Product Value Management (PVM) schafft die Verbindung zwischen Top Engineering und kommerziellem Erfolg. PVM ist ein Managementprozess, der Produkte von Beginn an konsequent auf Marktvorteile und Kundennutzen ausrichtet. Die Preisgestaltung und Kostenstruktur der Produkte wird frühzeitig beeinflusst, gesteuert und über den gesamten Produktlebenszyklus optimiert.

Product Value Management ermöglicht es Unternehmen die kommerziellen Herausforderungen der Produktentwicklung effizienter und erfolgreicher zu meistern. Als phasen- und bereichsübergreifende Verbindung von Prozess und Methode gewährleistet PVM eine ganzheitliche Kostensteuerung und wertmäßige Optimierung des Produktes während des gesamten Produktlebenszyklus.



Mithilfe dieser Managementstrategie können verteilte Organisationen interdisziplinär zusammenarbeiten, kostengünstigere Produkte einführen und Prozesse beschleunigen. Ein vorausschauendes Risikomanagement führt zu einer verstärkten Planungs- und Prozesssicherheit.

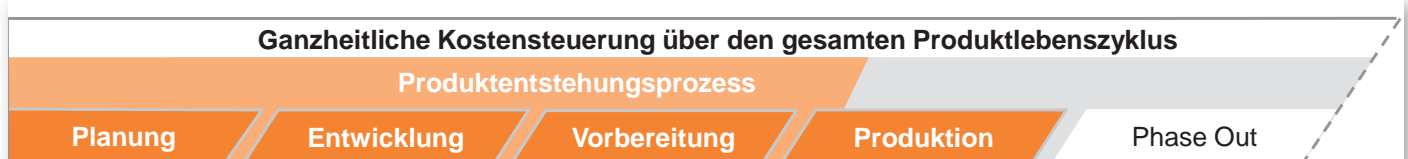
KONTINUIERLICHE PRODUKT- UND PROZESS-INNOVATIONEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG ALLER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN ASPEKTE

PVM schließt die Lücke zwischen Top Engineering und kommerziellem Erfolg

Transparentes Kostenmanagement stellt den Rahmen für den gesamten Produktentstehungsprozess dar. Auf diese Weise wird fortwährend die wirtschaftliche Situation eines Produktes verfolgt und gesteuert. Die Produktkosten können prozessdurchgängig prognostiziert, überwacht und bereits im Design- und Konstruktionsprozess optimiert werden. Das marktseitige Target Costing ist standardisiert und entwicklungsbegleitend. Alle betriebswirtschaftlichen Aspekte von der Konzeptfindung bis zur Serienproduktion werden so berücksichtigt und es wird Unternehmen ermöglicht, erfolgreiche und kostengünstige Produkte zu entwickeln, zu produzieren und auf den Markt zu bringen.

PVM unterstützt den kompletten Produktentstehungsprozess

- ▶ Effiziente Durchführung und Steuerung aller kommerziellen Aspekte der Produktentwicklung
- ▶ Schnellere Produkteinführung mit signifikant geringeren Kosten und Risiken
- ▶ Erhöhung des kaufmännischen Erfolgs



Produkte kostengünstiger und schneller auf den Markt

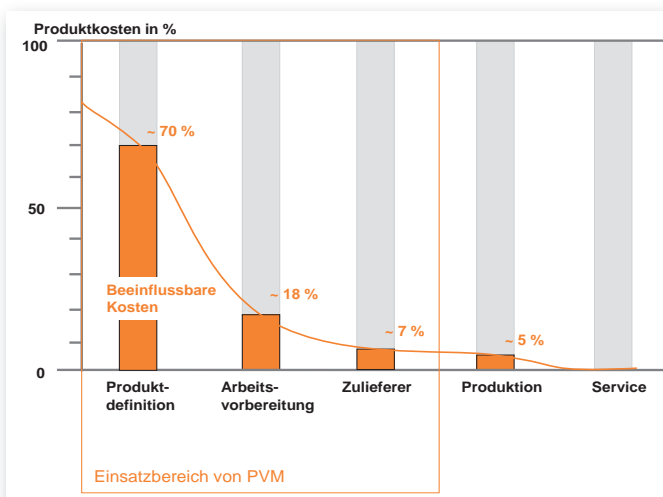
Der Erfolg eines Unternehmens hängt zum einen davon ab, neue Produkte schneller als der Wettbewerb auf den Markt zu bringen. Zum anderen gilt es, das Interesse des Kunden durch außergewöhnliches Design und überzeugende Funktionen zu wecken. Und dies alles zu einem attraktiven Preis.

PVM unterstützt Unternehmen in ihrer Zielsetzung, die richtigen Produkte zum richtigen Zeitpunkt und zu optimierten Kosten auf den Markt zu bringen.

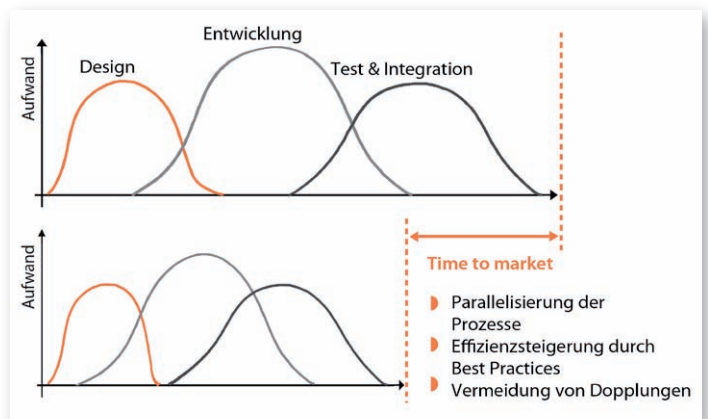
80% DER PRODUKTKOSTEN ENTSTEHEN IN DEN ERSTEN 20% DES PRODUKTLEBENSZYKLUS.

Produktkosten frühzeitig beherrschen

PVM bietet Unternehmen die Möglichkeit, Produktkosten frühzeitig zu beeinflussen und zu beherrschen. Mittels Simulation von Varianten und Versionen können kostengünstigere Alternativen ausgewählt und genutzt werden. Zusätzlich ermöglicht PVM die kostengünstige Umsetzung von Produktverbesserungen, Produktvarianten und Zusatzprodukten, und verlängert so den profitablen Zeitraum Ihres Produktlebenszyklus.



Konsequent gelebt bringt PVM zusammen, was zusammengehört: Zufriedene Kunden und profitable Produkte. Absatz- und Umsatzsteigerung sind dann eine weitere logische Folge.



Dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus

Ein entscheidender Vorteil von PVM ist, dass Markteintrittstermine und Kosten zuverlässig eingehalten werden können. In der Regel verkürzen sich sogar die einzelnen Projektphasen, indem Folgeprozesse rechtzeitig starten und soweit möglich parallel zu vorausgehenden Prozessen laufen. Außerdem wird vom Start weg vorausschauend geplant sowie Doppelparbeiten und Fehler vermieden. Dies bringt gerade in wettbewerbsintensiven Marktsegmenten enorme Vorteile. Denn je früher der Markteintritt erfolgt desto höher ist die Gewinnmarge.

Im Produktentwicklungsprozess einfacher, schneller, günstiger zum Ziel

- Profitabler am Markt
20% Kostenvermeidung gegenüber herkömmlich entwickelten Produkten
- Schnellere Markteinführung
25-30% schnellere Durchlaufzeiten von der Idee bis zur Markteinführung
- Sichern von Unternehmenswissen und Engineering-Erfahrung für künftige Produkte

Knowhow schützen - Wettbewerbsvorteile sichern

Einer der Erfolgsfaktoren von Product Value Management ist das systematische Verfügbarmachen von Best Practices, Erfahrungen, Kostendaten und Know-how. Der PVM Prozess stellt dieses Unternehmenswissen zur systematischen Wiederverwendung zur Verfügung und schafft so eine nutzbare Wissensbasis, die im gesamten Produktlebenszyklus optimal verwendet werden kann.

PVM schafft die Voraussetzung, um zusammenhängende und wiederholbare Prozesse konsistenter, genauer und aktueller zu etablieren. So wird die optimale Wiederverwendung von bewährten Prozessen und Know-how ermöglicht. Neue Produkte und Dienstleistungen können schneller etabliert und kontinuierlich verbessert werden.

VERKÜRZTE ENTWICKLUNGSZEITEN, GERINGERE BUDGETS BEI ZUGLEICH ERHÖHTER PRODUKTQUALITÄT UND GESTIEGEMEM VARIANTENREICHTUM.

Steigerung der Prozesseffizienz

Umfassendes Wissen und Best Practices zur Produktkonzeption und -entwicklung können die Zeit bis zur Marktreife eines Produktes erheblich verkürzen. Die Vorlaufzeiten für die Entwicklung reduzieren sich, die Prozesseffizienz wird gesteigert und die Zahl der Konzeptentwürfe, die konstruktiv und kostenseitig evaluiert werden können, steigt. Durch PVM werden umfassende Produkthanpassungen, die eine schnelle und vor allem kostengünstige Reaktion auf Kundenwünsche nach maßgeschneiderteren Produkten ermöglichen, erleichtert.



Kenntnisse aus Produktentwicklung, Fertigung

Neue Produkte bauen auf dem Wissen auf, das in den alten Produkten steckt. Deshalb hat die Fähigkeit eines Unternehmens, das eigene Wissen zu managen, einen entscheidenden Einfluss auf die wirtschaftliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit. Mit nutzbaren Bestandsinformationen gehören effiziente Projektreviews, Lernverhalten und Wissensaufzeichnung zum Standard. Redundanter Wissenserwerb wird vermieden.

ENTWICKLUNGSPROJEKTE WERDEN MIT ZUNEHMENDEN HERAUSFORDERUNGEN KONFRONTIERT:

PVM - Wiederverwendung bewährter Prozesse

- ▶ Absicherung des Unternehmens-Know-hows: Best Practices, Benchmarking, Wissensmanagement
- ▶ Steigerung des Durchsatzes bzw. der Produktivität in der Produktentwicklung
- ▶ Höhere Prozesseffizienz
- ▶ Mehr Produktinnovationen durch Wiederverwendung von unternehmensinternem Wissen
- ▶ Verringerung der Flop-Rate

Fallbeispiel

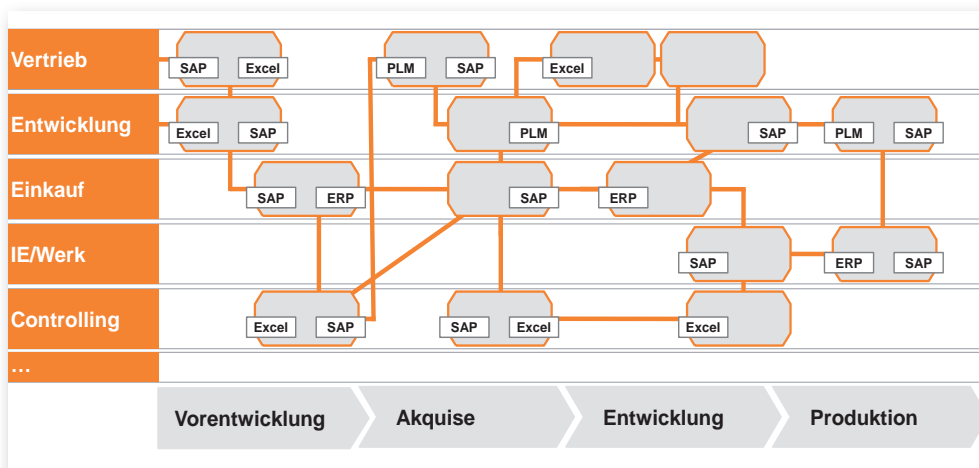
Automobilhersteller

Ausgangssituation:

Ein Automobilzulieferer will die Prozesse und Methoden von der Kundenakquisition über Projektentwicklung und Serienlauf bis zum End of Production mit einem durchgängigen System unterstützen, welches die Prozesse optimiert, die Fachbereiche besser vernetzt und damit die Zusammenarbeit verbessert.

- ▶ Vernetzte Abteilungen und vernetzte Aufgaben
- ▶ Unterschiedliche Systeme / Plattformen der Datenhaltung/Beschaffung für den Einkauf
- ▶ Hoher Zeitdruck für Kalkulation und Engineering durch kurze Responsezeiten ggb. den Kunden

Diese Komplexität über Phasen / Fachbereiche / Aufgaben illustriert die typische Ausgangslage.



Integration von PVM erarbeitet. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz sollen Prozesse und Methodeneinsatz entlang des gesamten Produktlebenszyklus und konsequenter unterstützt werden.

Besondere Problematik

- ▶ Die Integration findet zu unterschiedlichen Phasen (Zeitpunkten) mit unterschiedlichen Fachbereichen und Inhalten statt.
- ▶ Unterschiedliche Tools in den Fachbereichen
- ▶ Wie lässt sich Product Value Management fachbereichsübergreifend einsetzen und phasenabhängig entsprechende Methoden bereitstellen?

Ergebnis

PVM wurde als Management- und Steuerungsprozess etabliert. Seitdem ist der Automobilzulieferer in der Lage, mit schnellen Entscheidungen auf Basis aller benötigten Informationen sowie durch die effiziente Steuerung der Arbeitsabläufe und Informationsflüsse am Markt erfolgreich zu agieren und den Geschäftserfolg nachhaltig zu sichern und auszubauen.

Vorgehensweise

Product Value Management (PVM) wurde als strategisch wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der internen Prozesse erkannt. Nach intensiver Beschäftigung mit den Themen Product Value Management und Methodiken des internen Produktentstehungsprozesses wurde ein Konzept für eine effiziente

PVM - Erzielter Nutzen

- ▶ Unternehmensweite Steuerung der Projekte
- ▶ Ganzheitliche Optimierung der Prozesse
- ▶ Unternehmensübergreifender Ausbau der Wertschöpfungsketten
- ▶ Absicherung des Unternehmens-Know-hows

Sprechen Sie uns an!

Denso Management Consulting GmbH
Neuer Wall 75, 20354 Hamburg,
Tel. +49 (0) 40 36 97 59 - 40, E-Mail. info@pvm-solutions.de

Mehr Informationen unter: www.pvm-solutions.de